



Fautenbach



ÖFFNUNGSZEITEN der Ortsverwaltung Vom 28.01.2019 – 01.02.2019

Vormittags:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

Tel. Nr. 07841/642-1500, Fax Nr. 07841/642-3500

E-Mail-Adresse: ov.fautenbach@achern.de

SPRECHZEITEN des Ortsvorstehers:

Dienstag, 30.01.2019 08:30 – 10:30 Uhr

Mittwoch, 31.01.2019 08:30 – 10:30 Uhr

und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung!

Jagdverpachtung Achern-Fautenbach

Der gemeinschaftlichen Jagdbezirk Fautenbach ist zum 01. April 2019 auf die Dauer von 6 Jahren neu zu verpachten. Die bejagbare Fläche beträgt rund 480ha. Schriftliche Angebote erbeten bis zum 12. Februar 2018 an den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Fautenbach, Pius Weber, Weststr. 43, 77855 Achern. Weitere Auskünfte unter: 07841/601096. Die Vergabe erfolgt durch die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Fautenbach.

Fautenbach, den 11. Januar 2019
Pius Weber, Vorsitzender

MÜLLABFUHR

Keine Abfuhr in KW 5

SCHROTTSAMMLUNG

Am 30. März 2019 sammelt die Freiwillige Feuerwehr in Fautenbach Altmetalle.

Essen auf Rädern

Bei Bestellungen oder Änderungen wählen Sie bitte die Telefon-Nummer 642-1509!!!

GLÜCKWÜNSCHE

Die Ortsverwaltung gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern können. Besondere Gratulation gilt hierbei unseren älteren Ortsbewohnern, verbunden mit den besten Wünschen für die Gesundheit und einen geruhsamen Lebensabend.

26.01.	Herr Klaus Meyer	71 Jahre
27.01.	Herr Nikolaus Klembt	74 Jahre
30.01.	Frau Hildegard Jörger	92 Jahre
01.02.	Herr Hans Glaser	71 Jahre

VERLOREN / ZUGEFLOGEN

1 Zuchttaube (zahm), bei Anwesen Im Ickerlesfeld 4 zugeflogen, seit Sa. 19.01.2019, zu erfragen bei der Ortsverwaltung.

Jungmusikerleistungsabzeichen



Bei der „Jugend musiziert“-Veranstaltung des Acher-Renchtal-Musikverbandes erhielten in Sasbachwalden das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (1. Reihe v.l.) Franziska Jörger (Querflöte), Antonia Kopp (Klarinette), Ann-Katrin Roth (Klarinette), (2. Reihe v.l.) Jasmin Wieber (Querflöte), Pauline Stahlberger (Querflöte), Leonie Pfau (Klarinette), Janina Daniel (Klarinette). Vorstandsfrau Theresa Bauer (r.) dankte Martina Droll, die den Theorieprüfungsteil vorbereitete. Über soviel geprüfte Qualität freuen sich die Jugendleiterinnen Carolin Serr (hinten r.) und Janina Steinhöfel (hinten l.).

Ortsvorsteher Gebhard Glaser gratulierte den Teilnehmern zu den erreichten Leistungsabzeichen, lobte deren Fleiß und Durchhaltevermögen und dankte den engagierten Ausbildern und Jugendleiterinnen des Musikverein Fautenbach für ihre erfolgreiche Arbeit mit den Jugendlichen.

Historische Glocke wird mit Unterstützung von LEADER-Mitteln wieder in Fautenbach läuten

Der Bewilligungsbescheid für den Bau eines Glockenturms auf dem Fautenbacher Friedhof ist eingetroffen. Nun können die Arbeiten beginnen, so dass die historische Glocke aus dem Glockengeläut der Alten Kirche zukünftig wieder in Fautenbach zu hören sein wird.

Gemeinsam mit LEADER-Geschäftsstellenleiter Ulrich Döbereiner übergab Edgar Gleiß, Vorstandsmitglied des Vereins für Regionalentwicklung Ortenau e.V., aus diesem Anlass die LEADER-Urkunde an Oberbürgermeister Klaus Muttach und Gebhard Glaser, Ortsvorsteher von Fautenbach. LEADER unterstützt das Projekt mit 60 Prozent der förderfähigen Kosten und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 22.140 Euro. Außerdem wird das Projekt dankenswerter Weise von der Regionalstiftung der Sparkasse mit 15.000 Euro gefördert.

Mit dem Bau des Glockenturms wird die im Jahre 1746 in Straßburg gegossene Glocke der Allgemeinheit wieder zugänglich gemacht. Für die Fautenbacher Bevölkerung geht so ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Zugleich gewinnt der heimatkundliche Rundweg Fautenbach/Önsbach mit dem Glockenturm eine neue Station. Eine Infotafel wird Besucher über die Historie der Glocke informieren, eine Sitzgelegenheit wird zu einer Pause aus dem Alltag einladen.

Das Projekt unterstützt das Ziel des Regionalen Entwicklungskonzepts der LEADER-Region Ortenau, Kultur und Geschichte erlebbar zu machen. In der vergangenen Woche wurden vom Ortschaftsrat die Fundament und Betonarbeiten vergeben, so dass in den nächsten Wochen bei entsprechendem Wetter mit den Arbeiten begonnen werden kann.

LEADER ist ein Regionalentwicklungsprogramm der Europäischen Union, das Projekte im ländlichen Raum fördert. Als Projektträger kommen Privatpersonen, Vereine und Unternehmen sowie auch Kommunen in Frage. Fördervoraussetzungen, Projektbeispiele und weitere Informationen unter www.leader-ortenau.de.



von links: Edgar Gleiß, Oberbürgermeister Klaus Muttach, Ortsvorsteher Gebhard Glaser, Ulrich Döbereiner

Fautenbacher Kalender 2019 ausverkauft

Die Bürgeraktion „Fautenbacher Kalender“ war auch bei diesem Jahreswechsel wieder ein Erfolg. Jagdgenossenschaft, Bauförderverein und die Geschichtswerkstatt freuten sich beim Neujahrsempfang, dass der beliebte historische Kalender bis auf das letzte Exemplar „unter die Leute“ gekommen ist. Nach

Abzug der von der Jagdgenossenschaft großzügig bezuschussten Druckkosten erhält auch der Bauförderverein noch einen Obolus. „Der kommt in diesem Jahr ausschließlich der Orgel zugute“, dankte Carmelo Scalisi als Vorsitzender.



Pius Weber und Ortsvorsteher Gebhard Glaser gratulierten seitens der Jagdgenossenschaft. „Die Bilder sind heimatgeschichtlich wertvoll und eine gute Grundlage für viele Gespräche über damals und jetzt.“ Leopold Lorenz und Michael Karle signalisierten, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Kalender erscheinen soll. „Auch der zehnte Fautenbacher Kalender soll wieder gut werden. Dazu brauchen wir wieder gute Unterstützung und Rückmeldung von Bildern“, sagte Michael Karle zu, dass er zusammen mit Leopold Lorenz und Peter Reinschmidt, Monika und Erwin Manz sich wieder auf Fautenbacher Bilder „von früher“ einstellen wird.

Bücherangebot

- **Heimatbuch „Fautenbach – ein Dorf und seine Geschichte“**
Dieses Buch von Heinrich Glaser umfasst auf 372 Seiten in Wort und Bild die rund 900-jährige Geschichte Fautenbachs von der erstmaligen urkundlichen Erwähnung bis zur Jetztzeit. Gegliedert in zahlreiche Unterkapitel – wie z.B. Kirche, Schule, Rathaus, Familiennamen, Auswanderungen, Vereine und viele mehr – bietet es einen umfassenden Überblick über das Werden und Sein unseres Dorfes.
- **Von der Ölmühl bis in d' Schwanzgass**
Fautenbacher Geschichten von Fautenbacher Persönlichkeiten
- **Achertäler Heimatpfad**
Broschüre mit Wanderkarten und Informationen



Pfarrgemeinde St. Bernhard

Kirchencafé am Sonntag



Am kommenden Sonntag ist nach dem Gottesdienst wieder Kaffeezeit. Alle Kirchgänger sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.
Das Kirchencafé-Team

Katholische öffentliche Bücherei Fautenbach

Am 1. Februar 2019 laden wir von 16:00 bis 18:00 zur Lesezeit ein.

Wir lesen gemeinsam Geschichten und testen unsere neuen Spiele. Zum Aufwärmen gibt es ein Lagerfeuer, kleine Leckereien und warme Getränke (bitte Tasse mitbringen).

Bitte meldet euch bis zum 25.1. bei Elli im Kindergarten, in der Bücherei oder per eMail an buecherei.fautenbach@gmx.de an. Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Öffnungszeiten:

Sonntag, 27. Januar: von 10:00 bis 10:45 Uhr

Freitag, 1. Februar: von 16:00 bis 18:00 Uhr Lesezeit

Mittwoch, 6. Februar: von 15:30 bis 16:30 Uhr

Sonntag, 10. Februar: von 10:00 bis 10:45 Uhr

Sonntag, 17. Februar: von 10:00 bis 10:45 Uhr

Mittwoch, 20. Februar: von 15:30 bis 16:30 Uhr

Sonntag, 24. Februar: von 10:00 bis 10:45 Uhr

Mittwoch, 6. März: von 15:30 bis 16:30 Uhr

Krippenabbau

Noch steht die Krippe in unserer Kirche – bis Montag kommende Woche. Dann rückt das Krippenbau- und Putzteam rund um Erich Ketterer und um unsere Mesnerinnen an, räumt alles ab und sorgt wieder für ‚klar Schiff‘. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diesen wertvollen Einsatz!

Erstkommunionvorbereitung:

Erster Workshoptag

Der vergangene Samstag war für die Erstkommunionfamilien ein voller Tag. Um 9.30 Uhr trafen sich die Kinder in der Kirche und stiegen mit einem Impuls im Stuhlkreis beim Altar in die thematische Vorbereitung auf die Erstkommunion ein. An verschiedenen Stationen erfuhren sie mehr über ‚Jesus, meine Perle‘, lernten das Glaubensbekenntnis kennen, gestalteten die gemeinsame Gruppenkerze und jeweils eine eigene Kerze, bemalten ihre eigene Hand aus Gips für die Vorstellungstafel, die nun bis nach der Erstkommunion in der Kirche steht. Hierbei und beim Mittagessen im Pfarrhaus erlebten sie, wie gut Gemeinschaft tun kann. Herzlichen Dank an die Eltern, die sich thematisch oder verpflegungstechnisch ganz toll engagiert haben!

Pfarrer Joachim Giesler mit einem Segen gestärkt. Mit Liedern, die die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung begleiten, gestaltete der Junge Chor Fautenbach mit Frank Hodapp den Gottesdienst musikalisch. Beim anschließenden Umtrunk, zu dem die Fautenbacher Ministranten- und Leiterrunde eingeladen hatte, konnte so mancher Kontakt geknüpft werden.

Begleiten wir die Kinder und ihre Familien mit unserem Gebet!



Caritasgruppe Fautenbach

Die Fautenbacher Caritasgruppe trifft sich am Dienstag, 29.01., um 19 Uhr im Pfarrsaal. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr steht die Besprechung der Geburtstags-, Oster-, Krankenhaus- und Pflegeheimbesuche auf dem Programm. Außerdem wird die Gruppe wieder ein Abendgebet dienstags in der Fastenzeit gestalten. Gäste sind herzlich willkommen!



Segnungsgottesdienst

Gemeinsam mit den Mösbacher Erstkommunionkindern und vier weiteren Gastkindern aus der Seelsorgeeinheit wurden die Fautenbacher Erstkommunionkinder abends nach dem Workshoptag im Gottesdienst für die Zeit der Vorbereitung durch



SV Fautenbach

Im Sport vereint - in Freundschaft verbunden

Winterfeier der Aktiven

Am vergangenen Freitag fand die Winterfeier der Aktiven im Sportheim statt. Gelegenheit allen Personen zu danken für ihr ehrenamtliches Engagement und die Unterstützung des Verein. Ausgezeichnet wurden folgende Akteure für die erreichte Anzahl von Spielen im SVF-Dress.



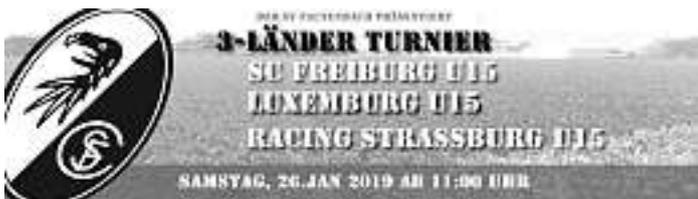
Das Vorstandsteam gratulierte und dankte Daniel Boos, Daniel Helmer und Joshua Mark für 250 Spiele. Für 300 Spiele wurden geehrt Johannes Schneider und Martin Späth. Für jeweils 350 Spiele wurden ausgezeichnet Jens Glaser und Steffen Jörger. Bereits 400 Spiele hat Alexander Litterst absolviert. 450 Spiele erreichte Marco Gleiß. Philipp Lemminger und Manuel Litterst wurden geehrt für 500 Spiele. Ganz besonderen Applaus erhielt Daniel Frietsch für 650 Spiele für den SV Fautenbach.

Vorstandsmitglied Manfred Syben stellte am Abend den Gästen das Projekt Sportheim-Umbau vor. Die Planung ist angelaufen. Auch die Schaffung von Eigenmitteln wurde erläutert. Zahlreiche Mitglieder haben ihre Unterstützung bereits zugesagt. Mehr zu diesem Projekt wird die Vereinsleitung in regelmäßigen Abständen bekanntgeben.

Start in die Vorbereitung

Die Winterpause geht zu Ende, ab dem 30. Januar läuft die 6-wöchige Vorbereitung für die Rückrunde, ganz wichtig ist ein guter Start zum Auftakt. Die Rückrunde beginnt am Sonntag, den 10. März, mit dem Heimspiel gegen die DJK Tiergarten-Haslach.

Jugendfußball – International



Am morgigen Samstag, 26.1., findet ein internationales Jugendturnier auf dem Kunstrasen des SV Fautenbach statt. Es spielen die U15 Teams von SC Freiburg, Racing Straßburg und Verband Luxemburg. Jeder spielt gegen jeden, Spieldauer 2 x 25 Minuten.

Beginn: 11.30 Uhr Racing Straßburg - SC Freiburg U15
Ende gegen 14.30 Uhr



Jugendzeltlager des SV Fautenbach e.V.

„Nach dem Jugendzeltlager ist vor dem Jugendzeltlager“, so könnte man sagen. Im Anschluss an den Bilderabend 2018 für die Eltern der teilnehmenden Jugendlichen kehrte etwas organisatorische Ruhe ein. Aber schon im Januar 2019 wurde ein erster Termin durch das Leitungsteam wahrgenommen, um sich auf das

kommende soziale Engagement vorzubereiten. Anlässlich des Blutspendetermins des Deutschen Rotes Kreuz im Foyer des Rathauses Achern in der Illenau wurde kräftig Blut gespendet. Leider konnte nur ein Teil der Betreuer teilnehmen, grippale Infekte verhinderten dies; trotzdem war es ein guter und sinnvoller Einstieg, der an diesem Tag größten Spendergruppe, für das dieses Jahr zum 50igsten Mal stattfindende Jugendzeltlager für Jugendliche aus Achern und „drum rum“. Anmeldungen werden bereits entgegen genommen und können auf der Home-Page www.zeltlager-fautenbach.de herunter geladen werden.



Teilgenommen haben von links nach rechts: Kerstin Kafka, Sven Warnemann, Svenja Steinborn, Alexander Kafka, Lucia Glaser-Kafka, Sebastian Kafka, Anne Bartz, Ernst Kafka, Daniela Geiler



TC Fautenbach

Wie immer zum Jahresbeginn hielt der TC Fautenbach seine Jahreshauptversammlung für das vergangene Vereinsjahr ab. Der Vorsitzende Sascha Kietz eröffnete die Versammlung und begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, auch Ortsvorsteher Gebhard Glaser.

Anschließend fand eine Schweigeminute für das verstorbene Gründungsmitglied Claudia Hilß statt.

Der nächste Punkt der Tagesordnung bestand aus dem Jahresbericht des Schriftführers Kai Basler, welcher das Geschehen des gesamten Vereinsjahres aufführte und damit zeigte, welche unterschiedlichen Aktivitäten letztes Jahr das Vereinsleben prägten. Im Anschluss daran ging der Vorsitzende Sascha Kietz in seinem Bericht nochmals näher auf die einzelnen Punkte ein und hob vor allem das wieder sehr schöne Sommerfest mit dem erstmaligen BERMA CUP und die Meisterschaft der Herren 30 Mannschaft hervor. Auch die Tennisjugend und deren Aktivitäten wurden nochmals näher beleuchtet im Tätigkeitsbericht des Jugendwartes Jochen Fischer-Seidler. Mit dem wöchentlichen Training, einer Jugendolympiade und Winterfeier sind nur einige der über das Jahr vom Jugendteam durchgeführten Punkte genannt. Diese Arbeit zahlt sich aus, was an der Begeisterung der knapp 50 Kinder und Jugendlichen festzustellen ist. Ein großes Dankeschön für das Engagement und die Hingabe in der Jugendarbeit geht daher an alle ehrenamtlichen Mitglieder des Jugendteams (375h ehrenamtliche Stunden im Jahr 2018), insbesondere an das „Stammteam“ Jochen Fischer-Seidler, Hubert Löffler, Roland Gleiss und Bernd Wölfli. Sportwart Klaus Schaffer ging anschließend in seinem Jahresbericht näher auf die durch die Mannschaften erzielten Leistungen sowie die Clubmeisterschaften ein und brachte damit

nochmals in Erinnerung, wie viel es doch mit den insgesamt sieben gemeldeten Mannschaften im Jugend- und Seniorenbereich in sportlicher Hinsicht über die ganze Saison zu berichten gibt.

Der Kassenbericht stellte den nächsten Tagesordnungspunkt dar. Dieser wurde durch den Kassierer Michael Deuchler umfassend und detailreich vorgestellt. Nach dem anschließenden Kassenprüfbericht folgte die einstimmige Entlastung des Kassierers und der Gesamtvorstandschaft.

Nun standen Neuwahlen auf dem Programm.

Gestartet wurde mit dem Amt des 2. Vorsitzenden, für welches sich Andreas Motzkus wieder zur Wahl stellte und einstimmig von der Versammlung gewählt wurde. Auch den Posten des Kassenwartes galt es neu zu wählen. Hierfür wurde der amtierende Kassenwart Michael Deuchler für weitere 2 Jahre einstimmig gewählt.

Beim Posten des Sportwartes trat Klaus Schaffer nach zweijähriger Amtszeit nicht erneut zur Wahl an. Die Vorstandschaft schlug Mario Bauhöfer als neuen Sportwart vor und wie auch bei den anderen Wahlen zuvor war das Votum hier einstimmig und somit ein neuer Sportwart gewählt. Sascha Kietz bedankte sich daraufhin bei Wahlleiter Gebhard Glaser, welcher anschließend in seinen Dankesworten das Vereinsleben und vor allem die Jugendarbeit lobte.

Beim letzten Punkt „Verschiedenes“ angekommen, bestand für die Mitglieder die Möglichkeit Fragen, Anträge und ähnliches an die Vorstandschaft zu richten. Ein Punkt, welcher hier wieder zur Sprache kam, war der seitens des Sportvereins beantragte Bau eines Tiefbrunnens zur Platzbewässerung und die Frage, wie der Tennisclub zu der Sache stehe. Mangels offizieller Informationen des Sportvereines bzw. der Gemeinde hinsichtlich des Ablaufs und der eventuell für den Club entstehenden Kosten konnten hier jedoch leider noch keine verbindlichen Auskünfte gegeben werden.

Abschließend dankte der Vorsitzende Sascha Kietz nochmals allen Mitglieder, Mannschaftsspielern, Helfern, Trainern, dem Platzwart, Sponsoren und allen anderen im Verein engagierten Personen für die tatkräftige Unterstützung und den Beitrag, den jeder Einzelne im Club leistet.

Nähere Infos rund um den Verein gibt es bei Facebook oder auf unserer Homepage www.tcfautenbach.de



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Fautenbach

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt

DRK lädt zum Leben retten ein

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

Donnerstag, dem 07.02.2019

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

**Turn- und Festhalle, Turnierstr. 27 / 1
77855 ACHERN / FAUTENBACH**

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört.

Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.

Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Running Dinner auf dem Dorf

„Ein perfekt organisiertes Running Dinner“ bilanziert der Musikverein. 40 Musiker hatten sich im Duett oder in Dreierteams „an den Herd“ gewagt und man hat sich abwechselnd eingeladen. Dank des ausgeklügelten Besuchssystems von Iris Dilzer, Robert Droll, Johannes Schneider und Carolin Serr kam es zu schönen Begegnungen. Die „Köche“ lieferten kulinarische Höchstleistungen ab – manche Koch-Show wäre neidisch. Es war äußerst kreativ, was ins Glas, auf die Teller oder in die Tasse kam. Sogar Kunstwerke bei der Tischdekoration ließen die Augen groß werden.



Gesangverein *Eintracht Fautenbach*



Gemischter Chor
Chor plus

Da macht Singen Spaß!

Winterhock am 18.01.2019



Bei idealen winterlichen Bedingungen hat letzten Freitag unser Winterhock stattgefunden. Der Glühwein und die heiße Wurst schmeckten am offenen Feuer besonders lecker und die stimmungsvolle Atmosphäre regte zu guten Unterhaltungen mit unseren Gästen an. Vielen lieben DANK an alle Besucher und herzlichen DANK an alle Helfer, die diesen Abend möglich machten.



Landfrauen Fautenbach

LandFrauenfrühstück

Am Samstag, den 2.02.19 findet wieder unser LandFrauenfrühstück in unserem Vereinsraum statt. Wir treffen uns um 9:00Uhr. Wir besorgen Brötchen, Butter, Kaffee, Tee und Milch. Jede Frau sollte etwas fürs Büffet mitbringen. Z.B. Kuchen, Müsli, Käse, Wurst, Lachs, Aufstriche, Wurstsalat, Obst usw. Bitte um Anmeldung bis Do. 31.1.19 bei Marianne Ganter Tel. 290 560.
Kosten 3,- €
Gäste sind willkommen!



Obst- und Gartenbauverein Fautenbach

Nachbarschaftsrecht in Baden- Württemberg

Am Mittwoch, den 30. Januar, veranstaltet der Obstbauverein Kappelrodeck einen Vortragsabend mit Hansjörg Haas zum Thema „Nachbarschaftsrecht in Baden-Württemberg“. Im Vortrag geht es unter anderem um die Rückschnittpflicht bei Hecken, den richtigen Grenzabstand für Bäume und Sträucher innerorts und außerhalb und das Freihalten des Lichtraumprofils.
Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der „Linde“ in Kappelrodeck.
Gäste sind herzlich willkommen.

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

1x
Gutscheinheft
bestellen

10x Zeitung lesen
Zeitungstitel nach Wahl

Nur
16,50 €
Gleich bestellen
und sparen!

- ✓ kein Abo
- ✓ 15% Preisvorteil gegenüber Direktkauf
- ✓ unbegrenzte Gültigkeit

- ✓ höchste Flexibilität
- ✓ einlösbar in über in über 500 Verkaufsstellen
- ✓ auch perfekt als Geschenk

Gleich bestellen oder

☎ **08 00 / 5 13 13 13** gebührenfrei! ✉ leserservice@reiff.de 🌐 www.offenburger-tageblatt.de